

WEIHNACHTSGRÜSSE

senden Ernst und Sonja Eichholzer

...und für's nächste Jahr, ein kleines bisschen



(Es muss nicht gleich ein Wildschwein sein.)

Nicht wie's üblich ist alljährlich

Denn das Zündeln ist gefährlich



Hoch vom Himmel komm ich her
Und nach mir kommt die Feuerwehr



Wenn die Blumenhändler Kränze flechten
obendrauf vier Kerzen stecken...

Wenn die Kinder zwischen Freud' und Bangen
auf Samichlaus und Schmutzli plangen...

Wenn Mutti beim Rabattverein
fordert die Rabatte ein...

Wenn Grossmutter trotz der Gicht,
für die Erben Socken strickt...

Wenn Ochs' und Esel an der Krippe wachen
und dem Joseph Hörner wachsen...

Wenn die Jungfrau in den Wehen schreit:
Dann ist die Fasnacht nicht mehr weit!

WEIHNACHTSGRÜSSE

senden Ernst und Sonja Eichholzer
(nur für bibelkundige Atheisten)

Für die Jungfrau ist's verschissen!
Das Hymen ist zwar nicht gerissen,
Doch die Menschheit glaubt es nicht:
„Ohne Bums kein Bauch so dick!“



Die drei Weisen aus dem Morgenlande



Künden dieses Jahr die Schande:

Das Christkind soll ein Mädchen sein!



Das glaubt denen doch kein Schwein!

Jesaja 9:6

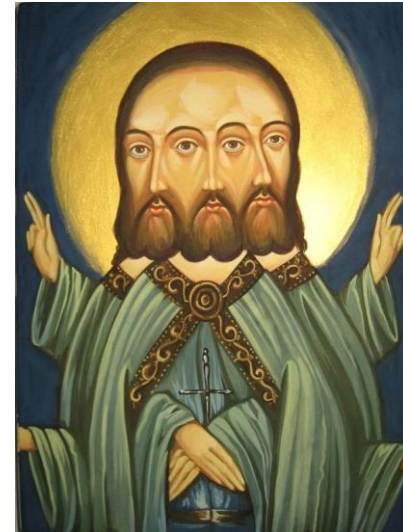
Ein Kind ist uns geboren,
Ein Mädchen uns geschenkt!
Zwar hat es schöne Ohren
Doch fehlet ihm ein Schwenz.



Es wäre auserkoren
Zur Rettung dieser Welt
Doch hat es schon verloren
Es fehlet ihm ein Schwenz.



Gott ist schon drei Personen
Vater, Geist und Sohn
Nur Macho-Chormosomen!
Es fehlt dem Weib das Ypsylon.



Was will ein Weib bloss Gott sein?
Die Gottheit braucht sie nicht!
Sie fährt bei einer Jungfrau ein,
Wenn Gott der Geist mal brünstig ist.

